

Brauen, Martin : aktiver Jurist und Politiker mit Sinn für das Schöne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **90 (2019)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Martin Brauen

Aktiver Jurist und Politiker mit Sinn für das Schöne

Am 27. März 2018 ist Martin Brauen im Kantonsspital Baden im Alter von 73 Jahren an den Folgen eines Fahrradunfalls verstorben.

Martin Brauen wurde am 19. Januar 1945 in Bern geboren, wo er auch seine Jugend- und Schuljahre verbrachte. Sein beruflicher Werdegang führte ihn vom Jura-Studium zur Anwaltsprüfung und schliesslich in die Selbstständigkeit; er wurde Mitinhaber einer Anwaltskanzlei in Lenzburg. Zu seinen Spezialgebieten zählten die Bereiche Bau- und Planungsrecht, Handelsrecht, Vertragsrecht, Erbrecht, Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Scheidungsrecht, Mediation sowie Enteignungsrecht. Er war ausserdem Offizier und diente in der Armee lange Zeit als Militäranwalt.

In den 80er Jahren stieg Martin Brauen in die Politik ein und wurde Mitglied der Sozialdemokratischen Partei (SP). Ab 1989 war er während zwei Legislaturperioden Mitglied der SP-Fraktion im Aargauischen Grossen Rat.

Gleichzeitig übte er verschiedene wichtige nebenberufliche Tätigkeiten aus. Von 1991 bis 2004 war er Mitglied des Bankrats der Aargauischen Kantonalbank. Er leitete während mehreren Jahren den Aargauischen Mieterverband und war von 1996 bis 2006 Präsident des Aargauischen Verbands der Kantonspolizisten.

Martin Brauen war eine stadtbekannte Persönlichkeit in Lenzburg. Politisch aktiv, sehr belesen und mit einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit ausgestattet, war er aber auch Genussmensch mit einer Passion für Autos – insbesondere den Alfa Romeo – und für die Musik. So erfüllte er sich 2009 mit der Eröffnung der Isegass Bar einen «Kindheitstraum». Die «Isegass» stand für gute Weine, gediegene Atmosphäre, feinen Whisky und Live Musik vom Jazz über den Blues bis zum Tango. **(ENG)**

